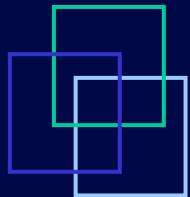
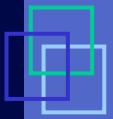


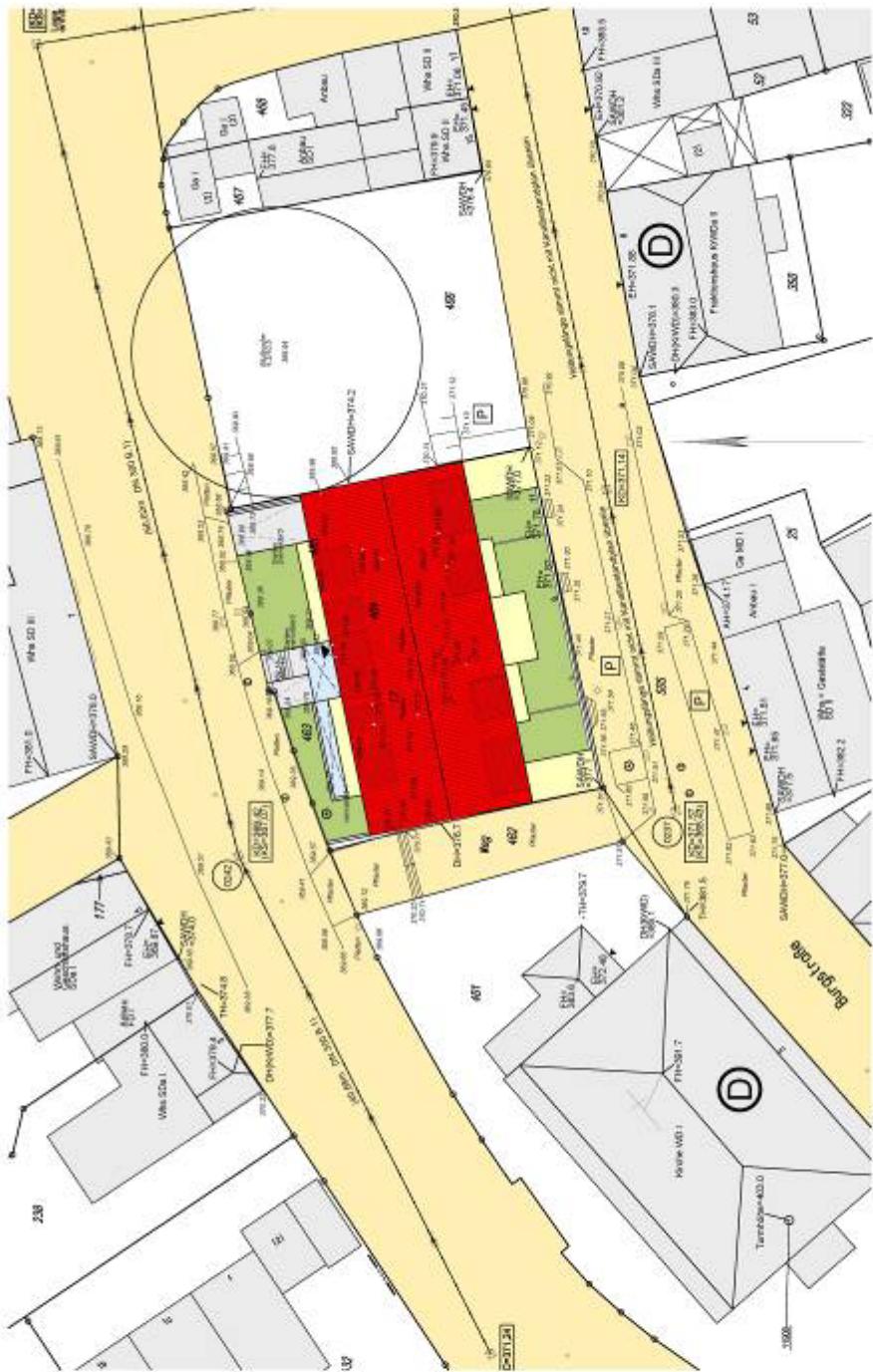
Stadt- und Regionalplanung

Dr. Jansen GmbH



Dipl.-Ing. Dominik Geyer





ZEICHNUNG ZUM VORENTWURF

HEINZ THELLEN	AN DER HASENAGD 3 63867 REISKIRCH	BLF 07/94/ 4332 RIF 07/94/06290
ARCHITEKTURBÜRO	KORN VERMELENSTRASSE 16 63716 BAD NAUHOF	BLAT-NR. VE 1/1

AL 01.02.2009

4/8 = 366 / 550 (2:7 m²)



Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 3 „Stadt kern, Burgstraße“



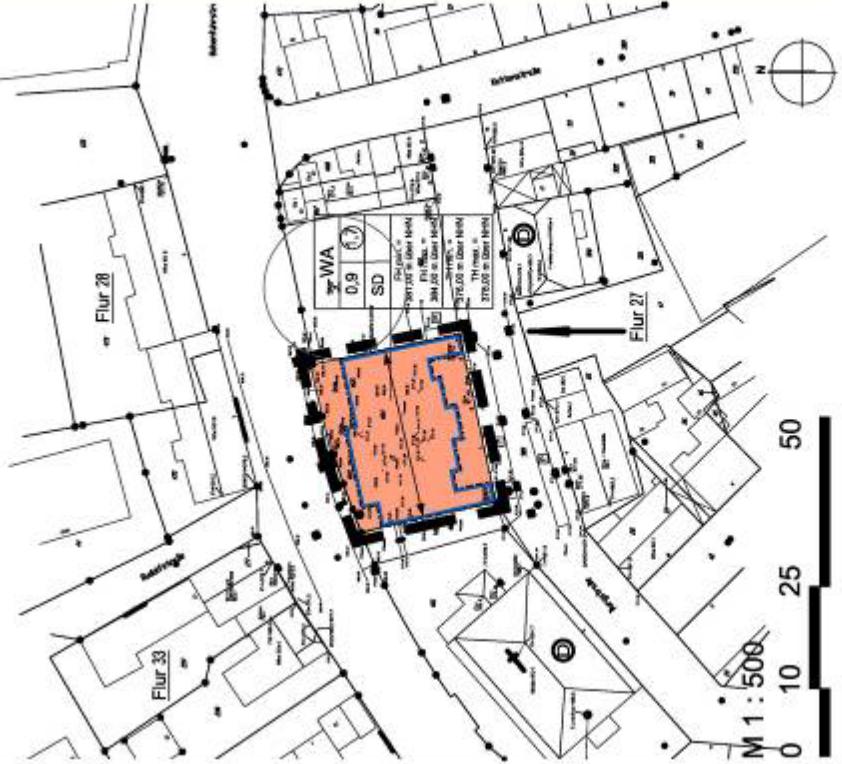
Dipl.-Ing. Dominik Geyer





Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 3
"Stadt kern, Burgstraße"

Stadt Radewormsd



Zeichenerklarung

WA	Allgemeine Nutzung Art der rechtlichen Nutzung (§ 9 Abs. 1a NutzG, § 9, 4. NutzGVO)
0,9	Nutz der rechtlichen Nutzung (§ 9 Abs. 1a NutzG, § 9 NutzGVO)
(1,7)	Gesetzlichstaatliche Nutzung Zahl der Verfügungen an HO
III	

Textliche Festsetzungen

§ 1 Art der baulichen Nutzung
(1) Im nördlichen Geltungsbereich
bezüglichen Bebauungsplans Nr. 3
baulichen Nutzung „Allgemeines“
gemäß § 4 BauNVO festgesetzt. D
3 BauNVO ausnahmeweise zulässig

- Gartenhausbetriebe und -Tanksstellen werden gemäß § 5 Abs. 6 BauNVO nicht Bestandteil des Baulandungsplans.
 - Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 des Denkmalschutzgesetzes – unabhängig von bauamtlichen Genehmigungen der Einladung zum Unteren Denkmalschutzbehörde bedarf, wer bauliche Anlagen im Denkmalbereich, auch wenn sie keine Denkmale sind, bestellt, ändert oder deren bisherto Nutzung ändert will.
 - In der ursprünglichen Denkmalbereich, auch wenn sie nur so kleine Vorräte zulässt, zu deren Durchführung sich der Vorrabenträger im Durchführungsvertrag verpflichtet.

§ 2 Überbaubare Grundstücksfläche

(1) Gemäß § 23 Abs. 1 BauNVO sind Verhöhen bezeichneten Bauausmaßen zulässig, die nicht für Tiefgaragen umgedacht sind.

(2) Gemäß § 12 Abs. 5 BauNVO sind Gangen auf den nicht überbaubaren umzäusig. Dies gilt nicht für Tiefgaragen, die das Baugrundstück unterbauen.

(3) Gemäß § 14 Abs. 1 BauNVO sind nur innerhalb der überbaubaren Flächen zulässig, ausgenommen hierin ist der Übergang zu den Grundsatzregelungen zur Ausführung von Baumaßnahmen gemäß § 9 Abs. 4 BauG in Vierbauden. BauNVO NRW ist Bruchsteineimer mit 0,9 m bis 1,0 m über der Erdgeschichtung verankert.

R&B und Rhythmus
Gitarre und Schlagzeug
Technik für Gitarre
Technik für Schlagzeug
The R&B Project für Gitarre
The R&B Project für Schlagzeug

Feststoffe (PSG) aus Tiefbohrung (TBC) haben ähnliche Abiotopen in Meere wie Korallenriffe sind.

Blätterchen, Buchstaben, Blaumalereien
Bl 9 Abs. 1 Nr. 2 Kanton Aargau 22.25 (KANTON)

Schädige Pflanzenteile
Pfeilkopf
13 Anz. d. Blatt (B) l. V. = 1000 Bauch (NSH)
Sackholz
13 Anz. d. Blatt (B) l. V. = 1000 Bauch (NSH)

Verfahrensdaten

Aufstellungsbeschluss
Der auschuss hat am grem. § 2 (1) BauGB den Beschluss zur Aufstellung eines Stadtbezirksbauleitplans Nr. "Stadtteil Europa" im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB gefasst. Die Beschluss wurde

- Riedertswald, den 1. Februar 1918
da statt Riedertswald vom
offiziell bekanntgemacht.

Ratsmitglied	
Ratsgemeinderat	
Offenlegung	
Dieser Plan hat gem. § 3 (2) BauGB norm	
bis zum einschließlich offen gelegen.	
Rädervereinwald, den	

Behördenbeteiligung
Die Stellungnahmen der Behörden sind gem. § 4 (2) BauGB mit Schreiben vom im Zeitraum vom bis eingeholt worden.
Radevormwald, den

Bürgermeister

Satzungsbeschluss
Dieser Plan ist gem. §§ 2 und 10 BauGB und §§ 7
und 41 GlMV durch den Rat der Stadt,
Riedernweid am ...
als Satzung
beschluss worden.

Bekanntmachung
Der Bebauungsplan Nr. 3 "Stadt kern, Burgrasse" ist
gem. § 10 BauGB mit der Bekanntmachung im
Bürgermeister vom in Kraft getreten.

Bürgemeister

Hinweis
Das Pflegegebiet ist Teil des bestieglichen Denkmalsbereichs und liegt vollständig im flächenhaften Gebietszreich der Denkmallandschaftssatzung „Hilfskrieger Stadtkern Radewormswald“ vom 05.11.1992.

- Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 des Denkmalschutzgesetzes - unabhängig von baurechtlichen Genehmigungen - den Erfordernissen unteren Denkmalschutzbehörde bedarf. Wer
 - bauliche Anlagen im Denkmalbereich, auch wenn sie keine Denkmale sind, bearbeiten, andernfalls diese bleibende Nutzung will,
 - in der engen Umgebung von baulichen Anlagen im Denkmalbereich, auch wenn sie

Die Erfaubhaftigkeit gilt auch für solche Anlagen, nach § 62 der Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen genehmigungsfrei sind. Die Errichtung kann mit Auflagen und Bedingungen erfolgen, wenn diese zur Wahrung der denkmalpflegerischen Eigenart erforderlich sind.

Geometrische Eindeutigkeit:
Die Darstellung stimmt mit dem amtlichen Liegenschaftskataster vom überin.

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert am 31.07.2005 (BGBl. I S. 255), in Verbindung mit der **Bauaufzugsverordnung (BauAVO)** in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), **Landeskirche Bauordnung (BAUO NO)** in der Fassung vom 01.03.2000 (GV. NW S. 206), zuletzt geändert durch die Novelle vom 12.12.2006 (GV. NW S. 65/615) Gemeindeordnung NW (GO NW) in der Fassung vom 14.07.1984 (GV. NW S. 566/ GV. NW S. 2029) mit den jeweils dazu erlassenen Änderungen.

des Vorhabens wird als Art der „Vorhaben“ (WA) bezeichnet. Gemäß § 4 Abs. 1

- 100

3B sind unter
Abs. 2 BauGB
in Durchführung
Durchgangsvertrag

1 Nebenanlagen
und Grundstücksbüchsen
der Einflussnahme, die
Büroausstattung mit § 86
einer Höhe von
Schwachstromschluss-

Journal of Health Politics, Policy and Law



Wohngebäude Burgstraße 7 - 11

- Insgesamt 8 Wohneinheiten
- ggf. 2 Büroeinheiten im EG
- Nutz- und Nebenflächen im Gebäude ca. 1.310 qm
- 8 Stellplätze in Tiefgarage mit Zufahrt von der Hohenfuerstraße unter Nutzung des Höhenversprungs)
- zwei Vollgeschosse plus Dachgeschoss
- Plangebiet insgesamt 600 qm
- Geltungsbereich liegt innerhalb der Denkmalbereichssatzung „Historischer Stadtkern Radevormwald“ vom 05.11.1992
- Abstimmung mit der Unteren Denkmalbehörde wurde durchgeführt, Erlaubnis wird beantragt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit